

«Design Thinking – gemeinsam kreative Lösungen finden»

Maria Budmiger, PH Luzern (maria.budmiger@phlu.ch)

Tanja Stern, éducation21 (tanja.stern@education21.ch)

Ziele des Workshops

- Partizipative Methode Design Thinking kennen lernen.
- Persönliche Erfahrungen mit der Methode sammeln.
- Konkrete Angebote kennen lernen, um Design Thinking im Unterricht / der Schule umzusetzen.

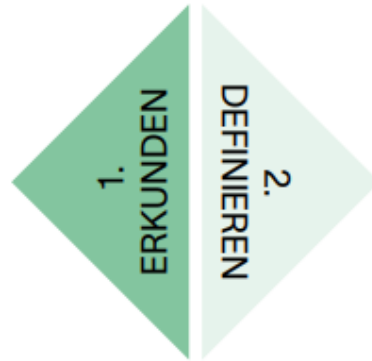


Design Thinking – was heisst das?

Herausforderung



PROBLEM



LÖSUNG



Lösung
umsetzen!

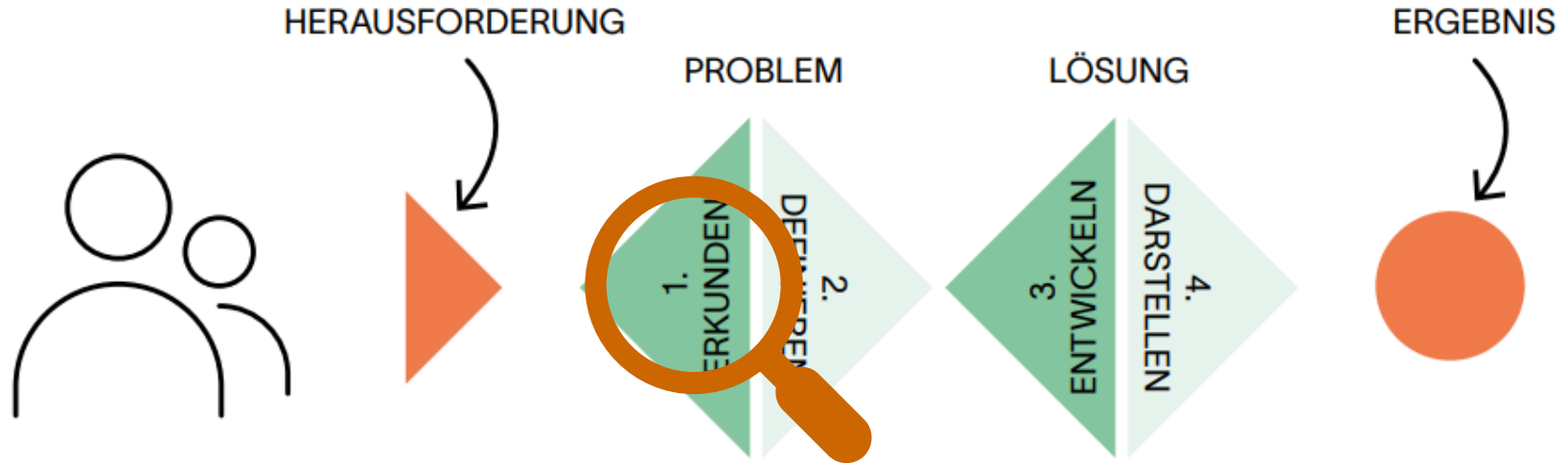


Problemraum Lösungsraum



Los geht's

Wie gelingt ein „gutes“ Zusammenleben an unserer Schule?



Problem erkunden

Gehen wir respektvoll mit
Mensch, Natur und Material um?

Ermöglichen wir als
Schule Partizipation?

Ist die Schule gut
vernetzt?



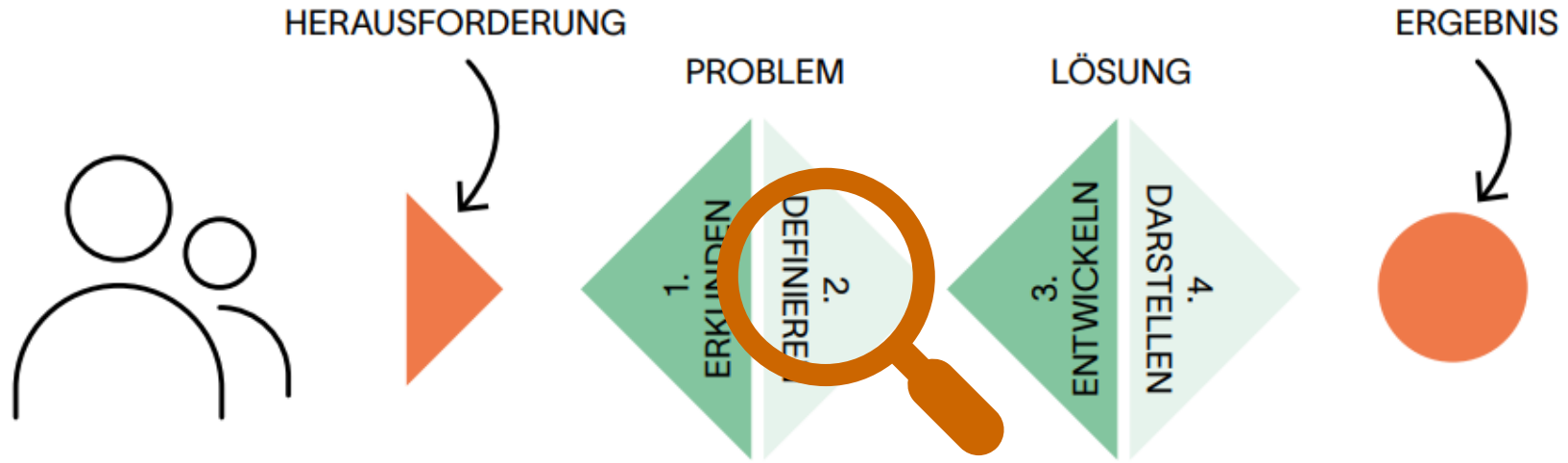
Helfen alle mit, die
Umgebung so zu
gestalten, damit sich
alle wohlfühlen?

Sind alle mit dem
Herzen dabei?

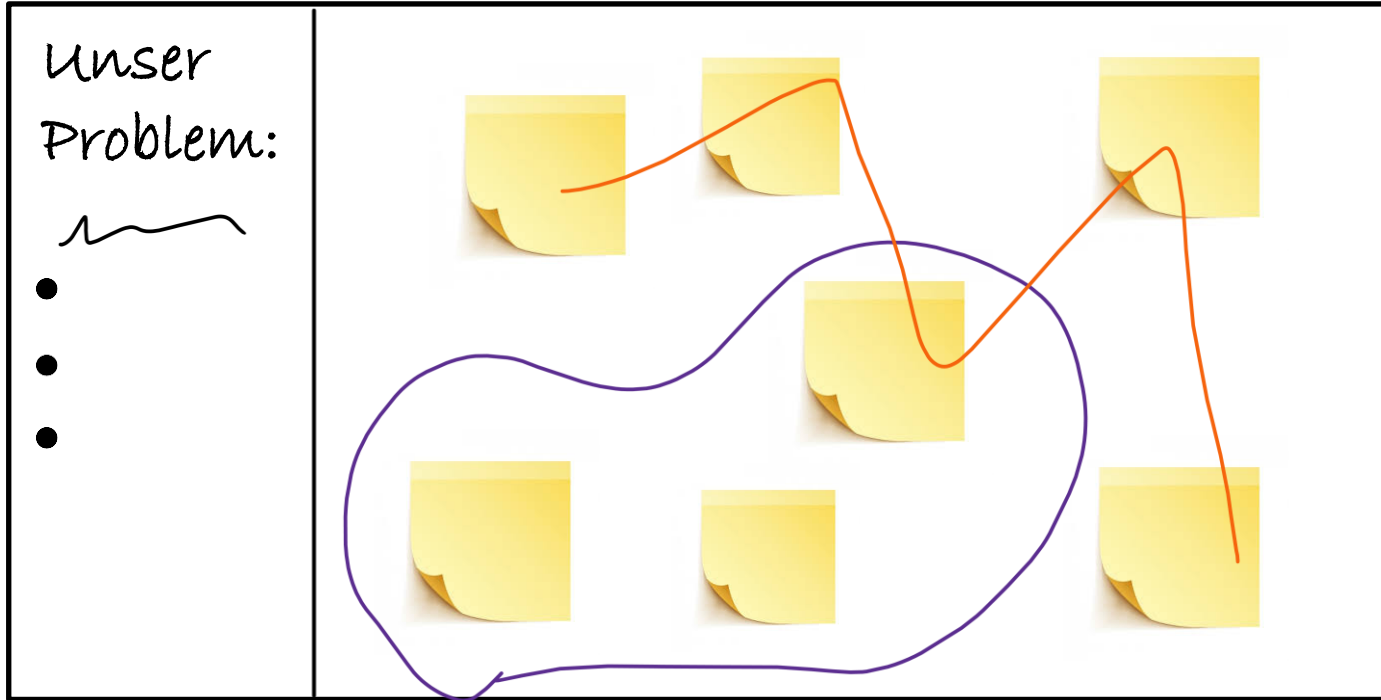
Nutzen wir die Räume für ein «gutes» Zusammenleben?

Problem definieren

Wie gelingt ein „gutes“ Zusammenleben an unserer Schule?

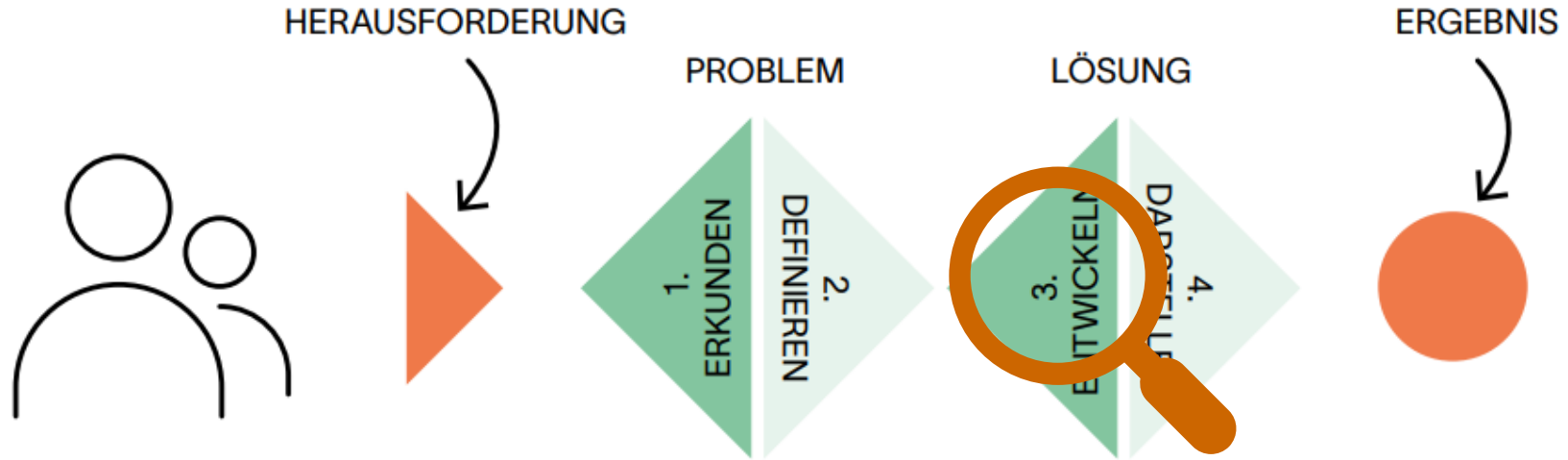


Problem definieren



Lösungen entwickeln

Wie gelingt ein „gutes“ Zusammenleben an unserer Schule?



Lösungen entwickeln

Ideenturm

1. Ein Teammitglied beginnt und benennt eine Idee.
2. Das nächste Teammitglied wählt ein Post-it und ergänzt die benannte Idee mit einer weiteren.
3. Dann geht es immer so weiter. Im besten Fall entstehen so mehrere Ideentürme nebeneinander.

Benenne
deine Idee

1

Benenne
deine Idee

2



Lösungen entwickeln

Brainstorming-Regeln:

- Sammelt so viele Ideen wie möglich
- Habt Mut zu wilden Ideen
- Seid offen für verschiedene Lösungswege
- Kein Aber – jetzt ist *nicht* der Zeitpunkt für Kritik
- Entwickelt konkrete Ideen
- Baut auf den Ideen voneinander auf
- Nur eine:r spricht und alle hören zu.
- Skizziert eure Ideen

Benenne
deine Idee

1

Benenne
deine Idee

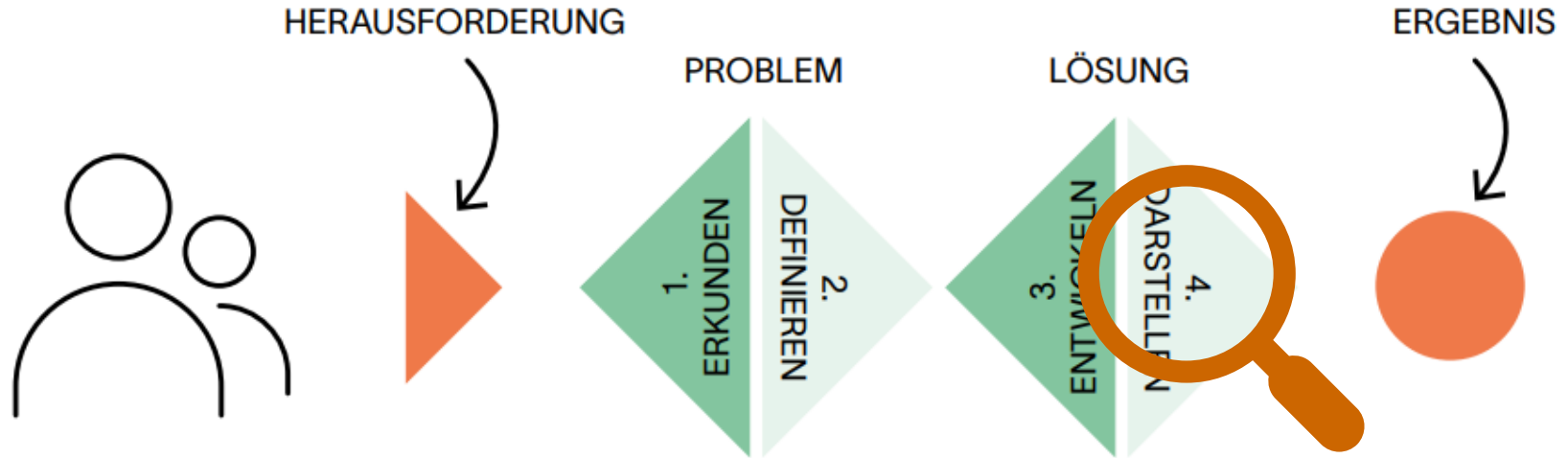
2

Ideenturm

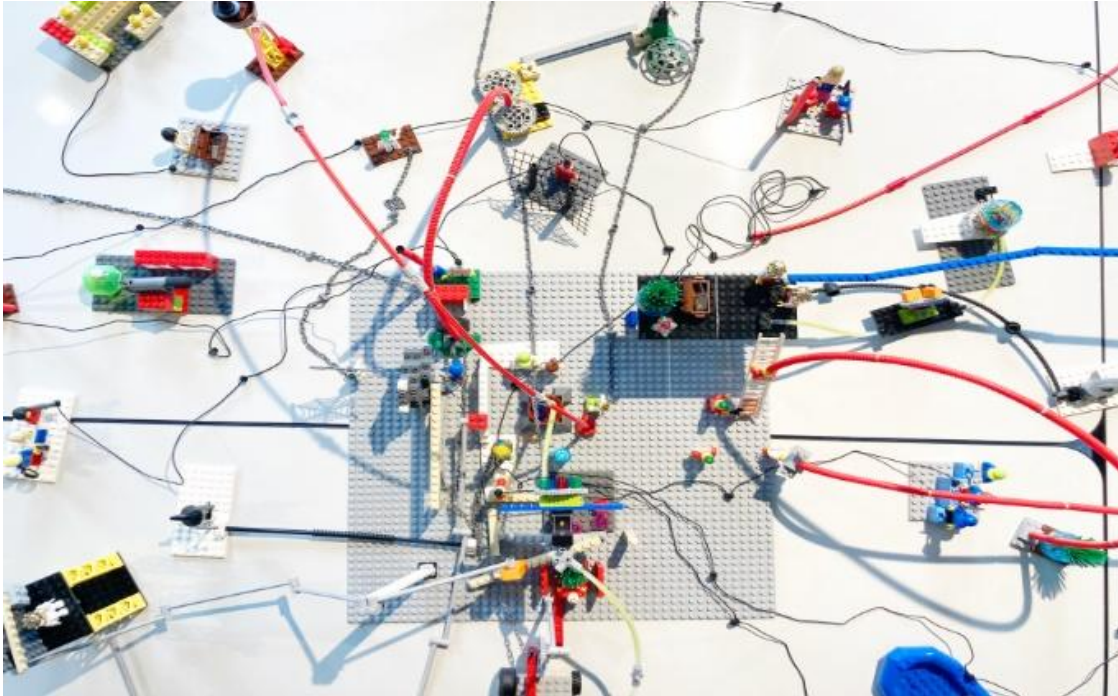
1. Ein Teammitglied beginnt und benennt eine Idee.
2. Das nächste Teammitglied wählt ein Post-it und ergänzt die benannte Idee mit einer weiteren.
3. Dann geht es immer so weiter. Im besten Fall entstehen so mehrere Ideentürme nebeneinander.

Lösung darstellen

Wie gelingt ein „gutes“ Zusammenleben an unserer Schule?

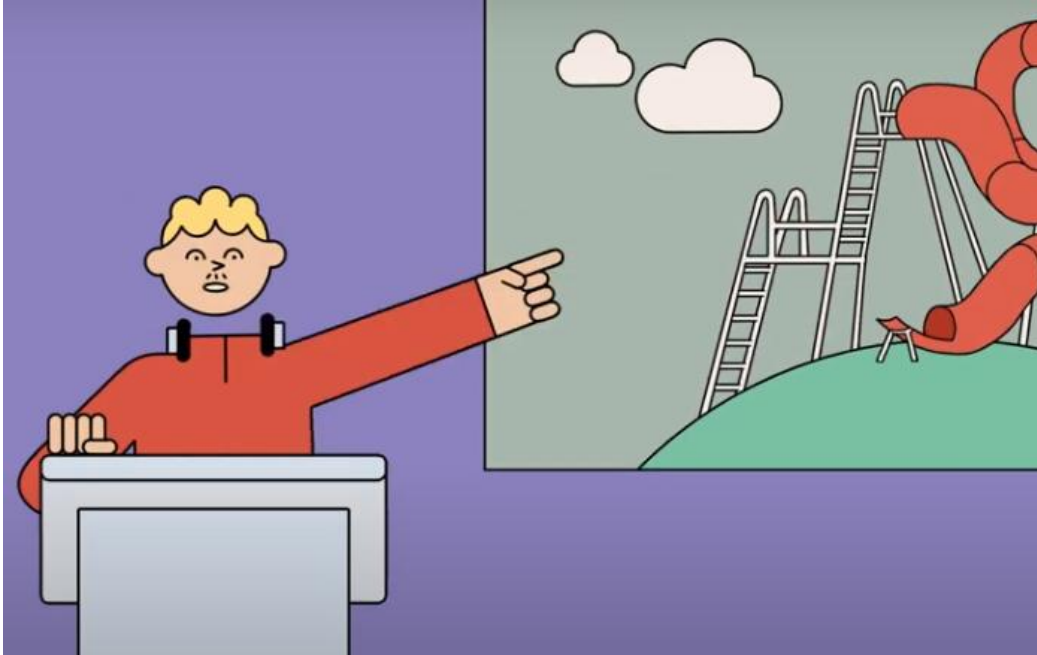


Lösung darstellen

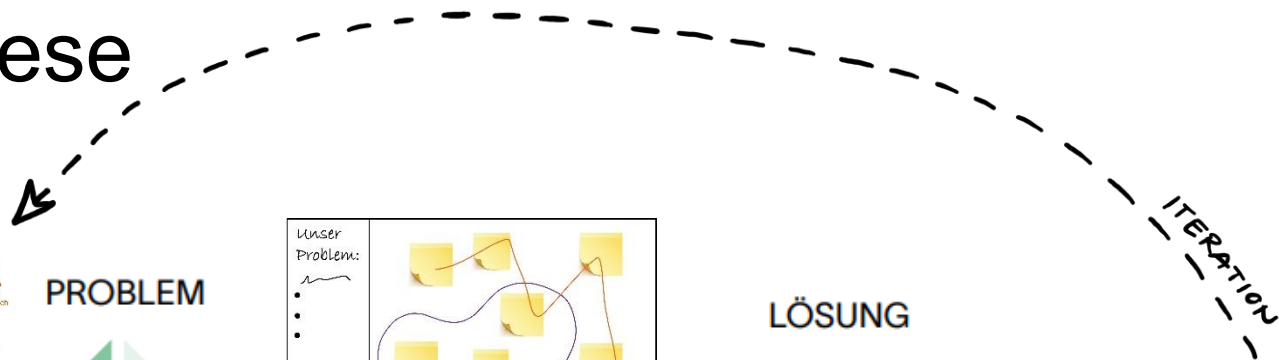


Quelle: «BNE Design Thinking», Werkzeug «Gedankenmodelle bauen»

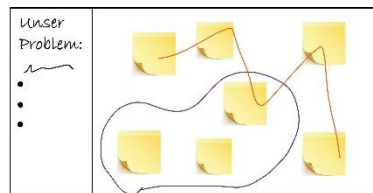
Ergebnis präsentieren



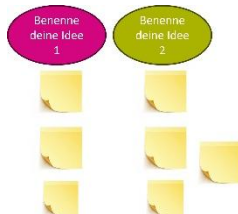
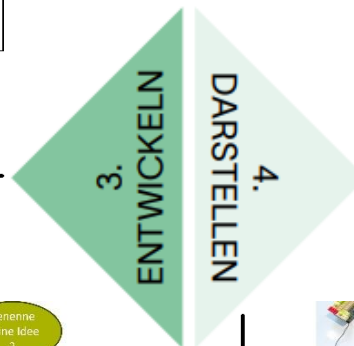
Synthese



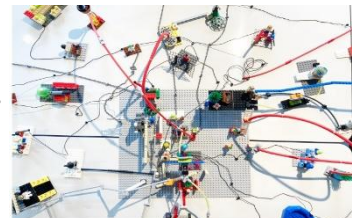
PROBLEM



LÖSUNG



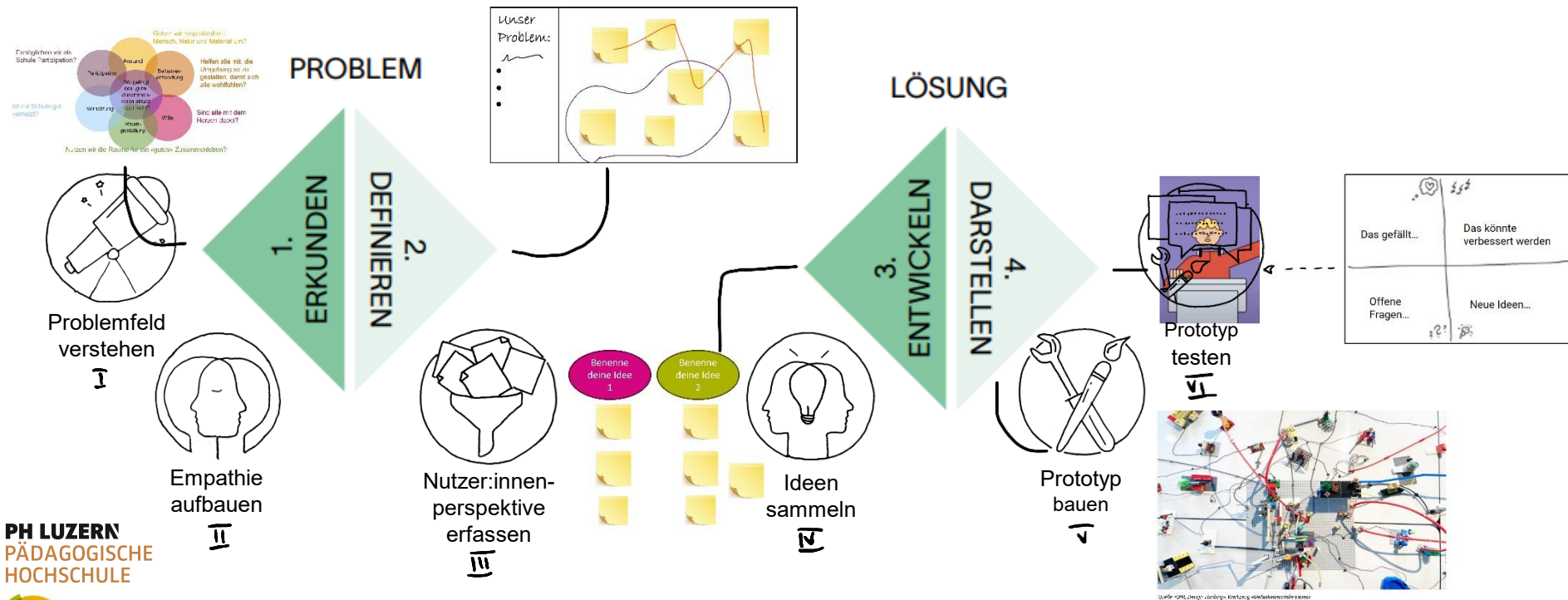
Das gefällt...	Das könnte verbessert werden...
Offene Fragen...	Neue Ideen...



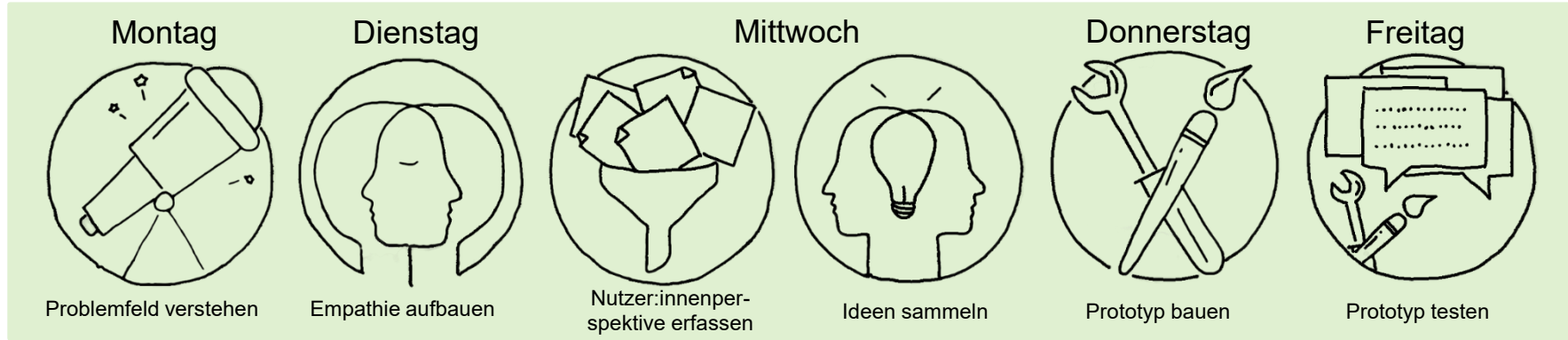
Quelle: PH Luzern, Lehrplan, Entwicklung, Entwicklung, Entwicklung



BNE Design Thinking



BNE Design Thinking



Ein Ort für
alle?

Gerechtigkeit für
alle?

Ernährung &
Wasser für alle?



Zyklus 1
Zyklus 2
Zyklus 3

→ Je Fragestellung: Planung & Materialien für 1 Woche (Z1-Z3)

Worauf stützt sich BNE Design Thinking?

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Schwerpunkte des Bundes in NE

- Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion
- Klima, Energie und Biodiversität
- Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt

BNE im Lehrplan 21

- Fächerübergreifend
- Themen
- Kompetenzen in den Fachbereichslehrplänen



Beispiele für Bezüge zu den Fachbereichslehrplänen:

Bewegung und Sport

[BS.5.1.3h](#)

Lebenskunde

[ERG.4.5](#)

MINT

[MINT.2.A.2.b](#)

[MINT.2.A.2.c](#)

[MINT.5.A.1.c](#)

[MINT.5.A.2.c](#)

Natur, Mensch, Gesellschaft
(1./2. Zyklus)

[NMG.2.1](#)

[NMG.2.2](#)

[NMG.2.5.e](#)

[NMG.2.6](#)

[NMG.3.2.b](#)

[NMG.5.3.c](#)

[NMG.5.3.f](#)

[NMG.6.3.c](#)

[NMG.8.2](#)

[NMG.8.3](#)

Chemie

[NT.1.3](#)

[NT.3.3](#)

[NT.9.1.c](#)

[NT.9.2](#)

[NT.9.3](#)

Räume, Zeiten,
Gesellschaften

[RZG.1.2.d](#)

[RZG.1.3.c](#)

[RZG.1.4](#)

[RZG.2.4](#)

[RZG.2.5](#)

[RZG.3.1](#)

[RZG.3.3.b](#)

Textiles und Technisches

[TTG.3.B.1](#)

[TTG.3.B.2](#)

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

[WAH.3.2](#)

Materialien

Warm-up-Spiele



Magazine



Werkzeuge



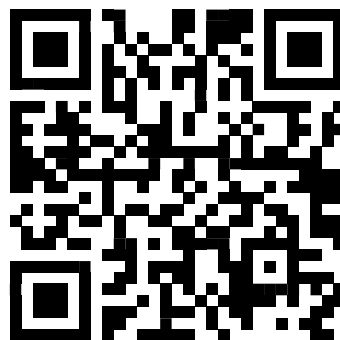
Spielkarten



DT-Handbuch



Zugänge & Repräsentationen



<https://www.zebis.ch/node/64224>

ResponsAbilita - surroundings

Ein Leben frei von Tabak und Nikotin



ResponsAbilita

Das neue Unterrichtsangebot
für die Sekundarstufe I



Mit Design Thinking Stress
im Alltag reduzieren!

- ✓ Didaktische Begleitung!
- ✓ Erklärvideos
- ✓ SuS-Material
- ✓ Beispiele aus der Praxis

ResponsAbilita – 4 Module



Modul you:
Selbstverantwortung

Modul surroundings:
Mitverantwortung

Modul society:
Gesellschaftliche
Verantwortung

Modul world: Globale
Verantwortung